

Unterrichtsinhalte der Vorschularbeit

Was bedeutet Vorschule für Ihr Kind:



Sanfte Einführung in die Schule vor der Einschulung und ein der Entwicklung Ihres Kindes angemessenes Hineinwachsen in die schulinternen Strukturen



Gezielte Förderung der kognitiven, motorischen, emotionalen und sozialen Entwicklung speziell für Kinder im Alter von fünf bis sechs Jahren.



Altersadäquate Förderung der *Eigenständigkeit und der Selbstorganisation* durch schrittweise Erweiterung von Verhaltensspielräumen und Übertragung von Verantwortlichkeiten



Kontakt & Informationen



Kontakt & Information:

Schule Anna-Susanna-Stieg
Grundschule mit integrierter Vorschule
Prädikat "Bewegte Schule"

Anna-Susanna-Stieg 3
(Nähe Bushaltestelle Burgwedelkamp)
Tel. 040 / 526 77 60
Fax 040 / 526 77 622
www.anna-susanna-stieg.de

Vorschulklassenleitungen:

VSK A Frau Radionow-Knabe
VSK B Frau Pohl
VSK C Frau Meyer

Vorschule - Was ist das?




Die Vorschule der Schule
Anna-Susanna-Stieg stellt sich vor
(Grundschule mit
drei integrierten Vorschulklassen)





Sanfte Einführung in die Schule noch vor der Einschulung


Die Grundidee unserer Vorschularbeit ist die gezielte Vorbereitung auf den schulischen Alltag und das behutsame Hineinwachsen in die Umgebung und das Leben in unserer Schule.

Das Vorschuljahr bietet den Kindern die Möglichkeit, spielerisch an Lern- und Unterrichtsformen der Grundschule herangeführt zu werden.

 In engem Kontakt und Zusammenarbeit mit den Grundschulklassen lernen die Vorschüler das Schulleben kennen und wachsen an den gemeinsamen Aufgabenstellungen.

 Patenschaften zwischen den VSK und den Grundschulklassen unterstützen nicht nur das Lernen im Unterricht, sondern werden auch in den Pausen gepflegt.

 Bei klassenübergreifenden Veranstaltungen, wie den "Musiktagen" oder anderen Schulfesten, werden die Vorschüler bei der Organisation und der Durchführung mit eingebunden.

 Mit der Einschulung in die erste Klasse sind die Vorschulkinder erfahrungsgemäß so weit an die Schulabläufe gewöhnt, dass sie den größten Teil ihrer Konzentration auf das Lernen richten können.



Patenschaften zwischen Vorschul- und Grundschulklassen sorgen für ein ausgeglichenes soziales Miteinander und befördern spielerisch jahrgangsübergreifendes Lernen.

Gezielte & individuelle Förderung

Voraussetzung für alles Lernen ist, dass die Kinder sich wohlfühlen und Spaß haben!

Die vorschulische Unterrichtsgestaltung orientiert sich dabei an den jeweiligen

- ★ motorischen,
- ★ sprachlichen,
- ★ sozialen,
- ★ kreativen,
- ★ emotionalen
- ★ sinnlichen und
- ★ geistigen Fähigkeiten des einzelnen Kindes.

Die Vorschulpädagoginnen greifen diese auf und machen sie zur Grundlage ihres pädagogischen Handelns.

Je nach individueller Ausprägung ihrer Vorbildung werden die Kinder altersentsprechend gezielt angeleitet, wobei die angestrebten Entwicklungsziele für alle gleich bleiben.

★ Vorbereitend auf die Unterrichtsinhalte der Grundschule wird das Verständnis von Schrift & Sprache, von Zahlen und Mengen, Formen und Farben geschult und vertieft.

★ In einem ausgewogenen Verhältnis von bewegten und ruhigen Phasen wird themenbezogen miteinander gelernt. Durch die unterschiedlichsten Bewegungsformen versuchen wir die aktuellen Themen mit dem ganzen Körper zu begreifen.

★ Zur Tagesstruktur der Vorschule gehören verbindliche und freie Spiel- und Arbeitsphasen, die den Kindern Sicherheit und Orientierung geben.



Damit das Maismännchen stehen kann, muss man erst eine Halterung dafür herstellen.

Förderung der Eigenständigkeit & Selbstorganisation

In unserem Vorschulunterricht dürfen die Kinder bereits kleinere Verantwortlichkeiten übernehmen:

★ Leichte "Postbotenaufgaben" von Informationen an die Eltern und von diesen an uns.

★ Sie bekommen in Kleingruppen Aufträge, die sie selbstverantwortlich ausführen können.

★ Bei der täglichen Zusammenarbeit mit den Vorschülern steht für uns an erster Stelle, dass sie bei der Bewältigung von Aufgaben angeleitet und ihnen diese nicht aus der Hand genommen werden.

Unsere Vorschulpädagoginnen lassen die Kinder Dinge auf *ihre* Art und Weise ausprobieren, beobachten ihre unterschiedlichen Herangehensweisen an die Problemstellungen und greifen diese bei der Lernvermittlung wieder auf.

★ Wir zeigen ihnen, dass wir sie und ihre Sichtweise ernst nehmen.

★ Dadurch möchten wir erreichen, dass die eigenen Konflikt- und Problemlösungskompetenzen der Kinder herausgefordert und ausgebaut werden.



Alles Handarbeit: Manuell pressen wir unseren eigenen Saft aus selbst gepflückten Äpfeln - aus dem gleich nebenan liegenden Wassermannpark.

